

It's Only Love

Das Besondere an dem Song "**It's Only Love**" (1965) von den Beatles ist vor allem, wie sehr **John Lennon ihn rückblickend hasste**, obwohl er bei Fans als unterschätztes Juwel gilt. [1, 2]

Hier sind die spannendsten Fakten und Kuriositäten zu dem Lied:

1. John Lennons tiefe Abnehung

Obwohl das Lied eine wunderschöne, sanfte Melodie besitzt, war John Lennon (der den Song hauptsächlich schrieb) extrem unzufrieden damit. [1, 2]

- In einem berühmten Interview mit dem *Playboy* (1980) nannte er es einen „**mieswändigen Song**“ mit „**abscheulichem Text**“.
- Paul McCartney bestätigte später in seiner Biografie [Paul McCartney: Many Years from Now](#), dass sie bei solchen „Füllsongs“ textlich einfach nicht besonders wählerisch waren: „*Das ist schließlich Rock 'n' Roll, keine Literatur*“. [1]

2. Der kuriose Arbeitstitel

Als die Band mit den Arbeiten an dem Stück begann, lautete der provisorische Arbeitstitel „**That's A Nice Hat**“ (Das ist ein schöner Hut). Warum der Song so genannt wurde, ist bis heute nicht vollständig geklärt. [1]

3. Technische Experimente an der Gitarre

Musikalisch markiert der Song die Übergangsphase der Beatles hin zu experimentelleren Studiotekniken: [1, 2]

- George Harrison spielte seine E-Gitarre durch ein **rotierendes Leslie-Lautsprecherkabinett** (das eigentlich für Hammond-Orgeln gedacht war). Dies erzeugte den charakteristischen, schwebenden „Wobble“-Effekt des Riffs.
- Insgesamt kamen bei der Aufnahme **fünf Gitarren** zum Einsatz (darunter akustische und elektrische 12-Saiter).
- Lennon und Harrison nutzten beide Kapodaster auf ihren Akustikgitarren, um einen besonders hohen, hellen Klangteppich zu weben. [1, 2, 3, 4]

4. Ein seltener Fehler von Ringo

Während der Aufnahmesession am 15. Juni 1965 benötigte die Band sechs Takes. Der fünfte Versuch musste abgebrochen werden, weil sich **Ringo Starr am Schlagzeug verspielte** – was für den ansonsten extrem präzisen und fehlerfreien Schlagzeuger eine absolute Seltenheit im Studio war. [1, 2, 3]

5. Verwirrung bei den Album-Releases

Je nachdem, wo man in den 1960er Jahren lebte, war das Lied auf einem völlig anderen Album zu finden: [1, 2]

- In **Großbritannien** erschien es im August 1965 auf dem Album **Help!**
- In den **USA** strich das Label Capitol Records den Song vom *Help!*-Album und packte ihn stattdessen im Dezember 1965 auf die amerikanische Version von **Rubber Soul**. [1, 2]

6. Die versteckte Drogen-Anspielung?

Der Song enthält die Textzeile „*I get high when I see you go by*“. Obwohl es metaphorisch gemeint war (im Sinne von „high vor Liebe“), war es für das Jahr 1965 eine der ersten offenkundigen Verwendungen des Begriffs „get high“ in der Popmusik, die zudem völlig an den damaligen Radio-Zensoren vorbeiging.